



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm, Richard Graupner, Prof. Dr. Ingo Hahn, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

Keine Unterbringung von Asylbewerbern in Senioren- und Pflegeheimen sowie Sporthallen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass Senioren- und Pflegeheime sowie Sporthallen nicht zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt bzw. umgewidmet werden dürfen. Vielmehr wird die Staatsregierung aufgefordert, die immer stärker zunehmenden illegalen Grenzübertritte nach Bayern zu verhindern und abgelehnte sowie straffällige Asylbewerber konsequent abzuschieben.

Begründung:

Seit einiger Zeit nehmen die illegalen Grenzübertritte nach Bayern und Deutschland enorm zu. Allein in Bayern gab es in den ersten 10 Monaten dieses Jahres 43 000 Asylanträge, also 96,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Weiteres habe es bis Oktober dieses Jahres bereits 41 140 mehr Unterbringungen als im gesamten Jahr 2022 gegeben und die Unterbringungscentren in Bayern seien zu 96,2 Prozent ausgelastet. Man erwarte bis Ende 2023 über 50 000 und deutschlandweit 380 000 Unterbringungen, erklärte der Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien Dr. Florian Herrmann am 14. November 2023 im Zuge einer Pressekonferenz. Hauptsächlich kommen die Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan und der Türkei.

Die Kommunen schlagen schon seit geraumer Zeit Alarm und können diese Flut an Asylbewerbern nicht mehr stemmen, denn es gibt kaum noch Möglichkeiten zur Unterbringung. Es ergeben sich nicht nur aus finanzieller Sicht große Probleme sondern auch gesellschaftlich, da aus oben genannten Ländern hauptsächlich junge und gewaltbereite Männer einreisen, die in den meisten Fällen kein Recht auf Asyl haben.

Dass nun ausgerechnet wieder einmal Kinder und Jugendliche die Leittragenden einer völlig fehlgeleiteten Politik sein sollen, spricht Bände über den Stellenwert, den die Regierung unserem Nachwuchs zubilligt. Gerade in den letzten Jahren wurden Senioren- und Pflegeheime zu Sicherheitstrakten umgewandelt. Senioren, Kinder und Jugendliche wurden während der Coronazeit mit den restriktivsten und menschenverachtendsten Auflagen überzogen und nun sollen sie wieder zum Opfer einer Politik werden, die nicht willens ist, die deutschen Bürger vor Überfremdung und importierter Gewalt zu schützen.

Auch in Bayern ist es mittlerweile wieder der Fall, dass Senioren- und Pflegeheime sowie Sporthallen zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt werden. Ebenso werden Sport- und Turnhallen wieder zu Asylunterkünften umfunktioniert, weswegen wieder der für unsere Kinder und Jugendliche so wichtige Schul- und Freizeitsport ausfallen wird. Dieser Fehlentwicklung muss die Staatsregierung Einhalt gebieten und alle notwendigen Schritte unternehmen, um unsere Grenzen zu schützen und illegale Grenzübertritte unmöglich zu machen. Außerdem ist die Staatsregierung aufgefordert, illegale und kriminelle Asylbewerber auf schnellstem Wege abzuschieben zum Schutz unserer Bürger.